



Miejsce na naklejkę z kodem



KURATORIUM
OŚWIATY
W KRAKOWIE

Małopolski Konkurs Języka Niemieckiego dla uczniów gimnazjów województwa małopolskiego w roku szkolnym 2016/2017

Etap wojewódzki
28.02.2017

Numer zadania	Ilość punktów możliwych do zdobycia	Ilość uzyskanych punktów
1	6	
2	6	
3	13	
4	8	
5	12	
6	10	
7	8	
8	7	
9	10	
Razem	80	
Kod pierwszego sprawdzającego		
Kod drugiego sprawdzającego		

Drogi Gimnazjalisto!

1. Przed Tobą zestaw zadań trzeciego etapu Małopolskiego Konkursu Języka Niemieckiego.
2. Nie podpisuj pracy imieniem ani nazwiskiem.
3. Zanim przejdziesz do pisania testu sprawdź, czy masz wszystkie strony. Są one ponumerowane i powinno ich być 13 (zadania 1 – 9).
Zgłoś natychmiast ewentualny brak.
4. Na ostatniej stronie znajduje się brudnopis. Możesz go wykorzystać w celu robienia notatek. Podczas oceniania nie będą one brane pod uwagę.
5. Na rozwiązanie wszystkich zadań masz **90 minut**.
6. Każde zadanie poprzedzone jest przykładem (*Beispiel: 0*)
7. Zdania w zadaniach od 5 do 9 nie są ze sobą powiązane pod względem tematycznym i nie stanowią one jednego wspólnego tekstu.
8. Pracuj uważnie, używając jedynie pióra lub długopisu. Odpowiedzi udzielane przy użyciu ołówka nie będą oceniane. Nie wolno Ci też korzystać z korektora.
9. Rozwiązania należy podać wyraźnie i jednoznacznie. W razie pomyłki przekreśl błędne rozwiązanie i napisz obok – w sposób czytelny - poprawne.
10. Staraj się, aby cała Twoja praca była czytelna, ponieważ pisownia brana jest pod uwagę. Nauczyciel sprawdzający nie ma obowiązku domyślania się, o jakie rozwiązanie chodziło uczniowi.
11. **We wszystkich typach zadań obowiązuje całkowita poprawność językowa.**
12. Pracuj samodzielnie. Stwierdzenie niesamodzielności pracy lub przeszkadzanie innym, spowoduje wykluczenie Cię z udziału w konkursie.

Życzymy Ci powodzenia!

Zadanie nr 1/ 6 Punktów
Zapoznaj się z treścią poniższych zdań - masz na to około 2 minuty.
Następnie wysłuchaj dwukrotnie tekstu i zaznacz znakiem X właściwe odpowiedzi lub dokończenie zdania (a, b lub c), które są zgodne z treścią nagrania.
Uwaga: Może się zdarzyć, iż poprawnych jest więcej niż jedna odpowiedź.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Schlechte Luft in Großstädten

nach: www.dw.de

Beispiel: 0. *Im Text wird das Problem dargestellt.*

- a. *der Feiertage in Deutschland*
 b. *der Luftverschmutzung in Deutschland*
 c. *der Luftverschmutzung auf der ganzen Welt*

1. Welche Aussage ist richtig?

- a. Autos, Fabriken und Klima sind schuld an der Luftverschmutzung in Großstädten.
 b. Feinstaub hat zwar keine Farbe, aber man kann ihn manchmal schmecken.
 c. An Silvester soll in der Zukunft deutschlandweit Feuerwerk verboten werden.

2. In Stuttgart ...

- a. gibt es besonders starke Probleme mit der Luftverschmutzung, weil um die Stadt herum Berge sind.
 b. ist es im Winter kälter als in anderen deutschen Städten.
 c. waren im Jahr 2016 die Werte zu oft über dem erlaubten Limit für die Feinstaubbelastung.

3. Was steht im Text?

- a. In anderen Städten wie Warschau muss man an Tagen mit sehr hoher Feinstaubbelastung nichts für die öffentlichen Verkehrsmittel bezahlen.
 b. Zu viele Autos auf den Straßen führen zu tödlichen Krankheiten
 c. Marion Wichmann-Fiebig ist der Meinung, dass viele Menschen die Risiken durch Feinstaub nicht gut genug kennen.

Zadanie nr 2...../ **6 Punktów**

Przeczytaj fragment wywiadu, jakiego przed 9 laty udzieliła znana niemiecka piosenkarka Helene Fischer w magazynie *SUPERillu*.

Do każdego fragmentu tekstu (1-6) dobierz właściwe pytanie (A–I) i wpisz rozwiązanie w miejsca oznaczone linią ciągłą.

Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej wypowiedzi.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Star-Interview: Helene Fischer

nach: www.superillu.de

Beispiel: 0

SUPERillu: _____ **F** _____

Helene Fischer: Absolut, ja! Momentan passiert wahnsinnig viel auf einmal: so zum Beispiel die für mich völlig überraschende Verleihung der zwei Goldenen Schallplatten bei Florian Silbereisen im »Herbstfest der Volksmusik«, eine Goldene Schallplatte in Österreich, und gleich ein paar Tage später bekomme ich noch die Goldene Henne als Nachwuchsstar - von den Zuschauern gewählt. Ich hätte nie zu träumen gewagt, all das überhaupt und vor allen Dingen so schnell zu erreichen. Ich würde mir allerdings wünschen, etwas mehr Zeit zu haben, um jedes einzelne Event mehr genießen zu können.

SUPERillu: _____

1. Helene Fischer: Ich war dreieinhalb Jahre alt. Leider habe ich keine eigenen Erinnerungen mehr an dieses Land - was ich sehr schade finde! Bald einmal möchte ich mit meiner Familie nach Sibirien reisen - und mir noch einiges mehr von Russland ansehen: Moskau, St. Petersburg ... Bisher hat's nur noch nicht geklappt.

SUPERillu: _____

2. Helene Fischer: Unsere Vorfahren sind Russlanddeutsche. Schon meine Großeltern haben jahrelang versucht, nach Deutschland zurückkehren zu dürfen, in ihre eigentliche Heimat. 1988 hat es endlich geklappt, und die gesamte Familie - inklusive aller Onkel und Tanten - konnte nach Deutschland zurückkommen. Ich habe also in Sibirien gar keine Familie mehr.

SUPERillu: _____

3. Helene Fischer: Absolut! Ich bin ein Familienmensch und liebe Familienfeste: Alle kommen zusammen, alle freuen sich aufeinander. Als Kind war besonders schön, dass ich mit meinen Cousins spielen konnte. Auch heute noch genieße ich es, in einer funktionierenden Großfamilie zu leben. Ein gutes Gefühl.

SUPERillu: _____

- 4. Helene Fischer:** Ja, sie ist sechs Jahre älter als ich und Wirtschaftsjuristin. Wir verstehen uns sehr gut - auch wenn wir das, als wir klein waren, nie für möglich gehalten hätten. Wir haben uns so oft gezankt ... Aber irgendwann kam der Punkt, an dem sich das Verhältnis völlig wandelte - und heute sind wir die besten Freundinnen.

SUPERillu: _____

- 5. Helene Fischer:** Zuerst auf die Grundschule in Wöllstein und dann auf die Realschule in Wörrstadt. Dort hat auch meine Begeisterung für die Bühne begonnen. Während der Realschulzeit habe ich jede Möglichkeit genutzt, um auf der Bühne zu stehen: Abschlussbälle, Faschingsfeiern ... Außerdem gab es dort eine Musical-AG, und ich durfte in zwei Aufführungen die Hauptrolle spielen! Zu der Zeit war mir schon klar, dass ich gerne Schauspielerin werden wollte. Aber mir war nicht ganz klar, wie ich auch meine Freude an Gesang und Tanz mit einbringen sollte. Bis ich durch die Musical-AG von einer Musical-Ausbildung erfuhr...

SUPERillu: _____

- 6. Helene Fischer:** Die Aufnahmeprüfung war ziemlich hart: Zwanzig Leute stellten sich an dem Tag vor - und nur fünf wurden genommen. Noch dazu war ich die Jüngste und vollkommen unvorbereitet! Eigentlich sollte ich erst eine Woche später in Hamburg vorsprechen und bin in Frankfurt von einem auf den anderen Tag eingesprungen. Ich hatte keine Rolle vorbereitet - also haben die Lehrer mit mir improvisiert. Ich hatte noch nie zuvor professionellen Gesangsunterricht - und habe gleich eine Arie vom Blatt singen sollen. Der Lehrer merkte natürlich, dass ich noch nie Unterricht hatte, und ich dachte, damit sei ich sicher durchgefallen. Aber scheinbar war man der Überzeugung, dass man aus mir doch etwas machen könne...

- A. Und was kommt als Nächstes?
- B. Sie haben auch eine Schwester...
- C. Trotz Ihres Riesenerfolges weiß man eigentlich ziemlich wenig über Sie. Sie sind im sibirischen Krasnojarsk geboren. Wie alt waren Sie, als Sie nach Deutschland kamen?
- D. Haben Sie ein gutes Verhältnis zu Ihrer Großfamilie?
- E. Und so kamen Sie zur Frankfurter Stage & Musical School...
- F. ~~Die letzten eineinhalb Jahre waren für Sie mega-erfolgreich: Von null auf hundert wurden Sie zum Star. Einer Ihrer Hits heißt »Mitten im Paradies«.~~ Ist es das, was Sie selbst gerade fühlen?
- G. Wo sind Sie als Kind zur Schule gegangen?
- H. Die vielen Termine und die permanente Reiserei sind Ihnen aber noch nicht zu viel?
- I. Wie kam es eigentlich, dass Ihre Familie hierher auswanderte?

Zadanie nr 3/ 13 Punktów
Przeczytaj fragment bajki braci Grimm pt. „*Hänsel und Gretel*” a następnie wybierz i wpisz w przeznaczone na to miejsce (____) właściwe uzupełnienie luk A, B lub C. Zwróć uwagę na podany kontekst oraz poprawność pod względem leksykalnym i gramatycznym.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Hänsel und Gretel.

„(0) _____ C _____ einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern: das Bübchen (1) _____ Hänsel und das Mädchen Gretel. Er *hatte* wenig *zu beißen und zu brechen*¹, und einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte er auch das täglich Brot nicht mehr schaffen. Wie er sich nun abends im Bette (2) _____ machte und sich vor Sorgen herumwälzte, seufzte er und sprach zu seiner Frau: „was soll aus uns werden? Wie können wir unsere (3) _____ Kinder ernähren, da wir für uns nichts mehr haben?“ – „Weißt du was, Mann“, antwortete die Frau, „wir wollen morgen in aller Frühe die Kinder hinaus in den Wald führen, wo er am dicksten ist: da machen wir ihnen ein Feuer an und geben (4) _____ noch ein Stückchen Brot: dann gehen wir an unsere Arbeit und lassen sie allein. Sie (5) _____ den Weg nicht wieder nach Haus, und wir sind sie los.“ - „Nein, Frau“, sagte der Mann, „das (6) _____ ich nicht; wie sollt`ich`s *übers Herz bringen*², meine Kinder im Walde allein zu lassen; die wilden Tiere (7) _____ bald kommen und sie zerreißen.“ - „O du Narr“, sagte sie, „dann müssen wir alle viere Hungers sterben, du kannst nur die (8) _____ für die Särge hobeln“, und ließ ihm keine Ruhe, (9) _____ er einwilligte. „Aber die armen Kinder dauern mich doch“, sagte der Mann.

Die zwei Kinder hatten vor Hunger auch nicht einschlafen können und hatten gehört, was die Stiefmutter zum Vater gesagt hatte. Gretel weinte (10) _____ Tränen und sprach zu Hänsel: „nun ist`s um uns geschehen.“ - „Still, Gretel“, sprach Hänsel, „gräme dich nicht, ich will uns schon helfen.“ Und als die Alten eingeschlafen waren, stand er auf, zog sein Rücklein an, machte die Untertüte auf und schlich sich hinaus. Da schien der Mond ganz helle, und die weißen Kieselsteine, die vor dem Haus lagen, glänzten wie lauter *Batzen*³. Hänsel bückte (11) _____ und steckte so viel in sein Rocktäschlein, als nur hinein wollten. Dann ging er wieder zurück, sprach zu Gretel: „(12) _____ getrost, liebes Schwesterchen, und schlaf nur ruhig ein, Gott wird uns nicht verlassen“, und legte sich (13) _____ in sein Bett.“

nach: „*Aschenputtel und andere Märchen gesammelt von den Brüdern Grimm.*“ 1990 INTER NATIONES, Bonn
„*Hänsel und Gretel*“ Fragment

¹ *nichts zu beißen und zu brechen haben* – arm sein, nicht viel zu essen haben

² *etwas nicht übers Herz bringen* – Skrupel haben; sentimental sein; nicht fähig sein

³ *Batzen* – eine historische schweizerische und süddeutsche Münze

	A	B	C
<i>Beispiel</i> 0.	<i>Auf</i>	<i>Durch</i>	<i>Vor</i>
1.	hieß	nannte	heißen
2.	Bilder	Gedanken	Schlafen
3.	armen	hungernde	kleine
4.	einander	jedem	keinem
5.	finden	sehen	suchten
6.	bin	machte	tue
7.	sind	sollen	würden
8.	Bäumen	Blätter	Bretter
9.	bis	denn	sonst
10.	bittere	großen	groeren
11.	nieder	schnell	sich
12.	behaupte	sei	vertraue
13.	alleine	nass	wieder

Zadanie nr 4

...../ 8 Punkt

Przeczytaj uwżnie poszczególne fragmenty tekst (A-D).

**Przeksztacajc odpowiednio wyrazy podane w nawiasach, uzupenij luki (___).
Pamitaj, aby dany fragment mia sens i by cakowicie poprawny gramatycznie i
ortograficznie.**

Uwaga: Poszczególne fragmenty nie s ze sob powizane.

Za kade poprawne uzupenienie otrzymasz 1 punkt.

Beispiel:

0. „...Buffalo war ein ziemlich stämmiges Pferd. Frech (0) wippten (**Wippe**) seine Mhne und die einzelne Tolle, die ihm in die Stirn fiel. Er hob den Kopf und ließ ein langes, freudiges Wiehern ertönen. ...“

A. „...Dann bugsierte mich der Mann aus dem Raum. Sein (1) _____ (**greifen**) tat mir weh. Ich reibe meine Handgelenke noch immer, wenn ich daran denke. ...“

B. „...Anna, bist du verrückt? Du erkltest dich doch! Gestern hast du noch Krach gemacht wegen der abgestellten (2) _____ (**heizen**), weil dir kalt war, und jetzt sitzt du draußen in einem T-Shirt. Zieh doch eine Jacke über!
Aber Mama! In der Sonne ist es schön warm, einfach traumhaft. Der erste sonnige Tag seit einer (3) _____ (**ewig**). ...“

- C. „... Mum war hier (*auf dem Lande*) groß geworden. Erst als (4) _____
(erwachsen) war sie nach London gegangen, um zur Uni zu gehen. Dort hatte sie dann
 Amandas Vater kennengelernt, nach dem Studium eine gute Arbeitsstelle gefunden und
 hatte schließlich Amanda bekommen. Leider war die (5) _____
(bekannt) mit Amandas Vater nicht von Dauer gewesen. Amandas Mutter war trotzdem
 in London geblieben und immer nur zu kurzen (6) _____
(besuchen) in ihr Heimatdorf gekommen.
- D. „...Am nächsten Tag brachte Papa die Fotos aus den Bergen mit. Er hat sie im Fotoladen
 (7) _____ **(Entwicklung)** lassen, weil man Papierfotos
 besser angucken kann als digitale.
 Fast auf jedem Bild war die Sammi drauf. Einmal sogar allein, ganz groß, mit
 Gipfelkreuz.
 » Das können wir Sammi schenken«, sagte Mama.
 » Zur (8) _____ **(erinnern)**.«

nach: „Ich schenk dir eine Geschichte 2010“ und: Deutsch-Polnisches Handbuch 3.2

Zadanie nr 5/ **12 Punktów**
Poniżej podano czasowniki w formie bezokoliczników. Utwórz od nich formy czasu
przeszłego *Präteritum* a następnie uzupełnij poszczególne zdania. Pamiętaj, aby zdania
miały sens i były gramatycznie i ortograficznie poprawne.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

**brechen • empfehlen • fahren • finden • gelten • können • ~~lernen~~ • müssen •
 sprechen • stehen • steigen • tun • vergleichen**

Beispiel:

0. *Ich bin nicht sicher, aber wahrscheinlich ...**lernte**.... sie vier Fremdsprachen.*

1. Der Chefkoch uns Spargelsalat.
2. Die Sachertorte immer als eine Spezialität der Wiener Küche.
3. Die Beine meinem Onkel wirklich weh.
4. Was wir tun? In erster Linie wir
unser Verhalten ändern.
5. In der Klassenlehrerstunde die Schüler über einen
Theaterbesuch.
6. Meine Nachbarn Bioprodukte zu teuer, um sie regelmäßig zu
kaufen.
7. Die nahe gelegenen Felder und Wiesen zwei bis drei Tage
unter Wasser.
8. Martha und Sven Ski und Martha
..... sich das Bein.

9. Ich auf den Berg etwa drei Stunden.
 10. Kunststudenten Werke aus drei unterschiedlichen Epochen und beschrieben danach Unterschiede und Ähnlichkeiten.

Zadanie nr 6/ 10 Punktów
Z podanego niżej słownictwa ulóż zdania w stronie biernej określającej proces (*Vorgangspassiv*) i stronie biernej określającej stan (*Zustandspassiv*). Wykorzystaj informacje podane po prawej stronie i zwróć uwagę na interpunkcję.
Uwaga: Należy dodać w odpowiedniej formie czasowniki posiłkowe: *sein* lub *werden*.
 Za każde poprawne zdanie otrzymasz 2 punkty.

Beispiel:

0. heute; können; er; operieren; schon; / *Vorgangspassiv Präsens*
**Kann er schon heute operiert werden**.....?

1. die Regierung; wählen; alle vier Jahre / *Vorgangspassiv Präsens*

2. die Sauna; stellen; den Hotelgästen; zur Verfügung / *Vorgangspassiv Präteritum*

3. um eine schnelle Antwort; bitten; ich / *Vorgangspassiv Perfekt*

4. die Küche; einrichten; modern; / *Zustandspassiv Präsens*
?
5. am Sonntag; der Laden; öffnen; / *Zustandspassiv Präteritum*

Zadanie nr 7/ 8 Punktów
Zdecyduj, które z 3 zdań (A, B, C) ma sens i jest prawidłowe pod względem gramatycznym a następnie zaznacz je.
 Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Beispiel: 0

- A. Sie trug Ohringe mit Diamanten, die funkelten bei der leichtesten Kopfbewegung.
 B. Sie trug einen Ohrring mit Diamanten, die bei der leichtesten Kopfbewegung funkelte.
 C. Sie trug Ohringe mit Diamanten, die bei der leichtesten Kopfbewegung funkelten.

1.

- A. Der ältere Mann, der wollte gerade nach seinem Hut greifen, erstarrte mitten in der Bewegung.
- B. Der ältere Mann, welcher wollte gerade nach seinem Hut greifen, erstarrte mitten in der Bewegung.
- C. Der ältere Mann, der gerade nach seinem Hut greifen wollte, erstarrte mitten in der Bewegung.

2.

- A. Sie singt so gut, als wäre Opernsängerin.
- B. Sie singt so gut, als wäre sie Opernsängerin.
- C. Sie singt so gut, als sie Opernsängerin ist.

3.

- A. Wenn sie gesund wären, konnte sie arbeiten.
- B. Wenn sie gesund wären, könnten sie arbeiten.
- C. Als sie gesund waren, könnten sie arbeiten.

4.

- A. Er verhält sich so, als ob er hat keine Manieren.
- B. Er verhält sich so, als ob er hatte keine Manieren.
- C. Er verhält sich so, als ob er keine Manieren hätte.

5.

- A. Ihr könnt ein besseres Ergebnis leicht erreichen, dadurch dass ihr die Aufgabe aufmerksam lest.
- B. Ihr könnt ein besseres Ergebnis leicht erreichen, dadurch dass ihr lest die Aufgabe aufmerksam.
- C. Ihr könnt ein besseres Ergebnis leicht erreichen, statt dass ihr die Aufgabe aufmerksam lest.

6.

- A. Das Kind hat eine wertvolle Tasse fallen lassen, ohne dass es jemand gesehen hat.
- B. Das Kind hat eine wertvolle Tasse fallen lassen, ohne das es hat jemand gesehen.
- C. Das Kind hat eine wertvolle Tasse gefallen lassen, ohne dass jemand hat es gesehen.

7.

- A. In unserer Stadt gibt es viele Kinder, dass man immer weniger Kinderspielplätze anlegt.
- B. In unserer Stadt gibt es viele Kinder, trotzdem legt man immer weniger Kinderspielplätze an.
- C. In unserer Stadt gibt es viele Kinder, trotzdem man legt immer weniger Kinderspielplätze an.

8.

- A. Nachdem ich den Test geschrieben habe, erhole ich mich endlich.
- B. Nachdem ich den Test geschrieben habe, ich erhole mich endlich,.
- C. Nachdem ich habe den Test geschrieben, erhole ich mich endlich.

Zadanie nr 8/ 7 Punktów
Od podanych poniżej wyrazów utwórz l. mnogą i uzupełnij nimi luki w zdaniach tak, aby miały sens i były całkowicie poprawne.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Bruder • Einkaufszentrum • Fotoalbum • ~~Hand~~ • Laboratorium • Pulli • Restaurant • Zettel

Beispiel:

0. *Mit den zitternden**Händen**..... schob er den Brief in den Umschlag zurück.*

- 1. Ich habe gehört, dass du viele Fotos machst. Wie viele hast du schon?
- 2. Maria soll unbedingt ihren helfen.
- 3. In den befinden sich viele Geschäfte und
- 4. mit kurzem Stehkragen und Rippenmuster sehen echt cool aus.
- 5. Auf dem Tisch liegen zwei Gib sie mir bitte!
- 6. Chemische messen die chemische Konzentration von Stoffen in verschiedenen Medien wie Wasser, Lösungen usw.

Zadanie nr 9

...../10 Punktów

Uzupelnij odpowiednio ponizsze zdania tak, aby mialy sens i byly jezykowo calkowicie poprawne. Uwzględnij ewentualne informacje podane w nawiasie.**Za kazde poprawne uzupelnienie otrzymasz 1 punkt.****Beispiel:**

0. *Der Winter ist fast vorbei und der Frühling steht vor der Tür.*

1. Ich will die beste Polizistin der ganzen Stadt noch Ärztin werden.
2. In der Nacht muss man mit (spadające) Temperaturen rechnen.
3. Du musst diesen Film unbedingt ansehen!
4. Wer holt mich?
5. (Niektórzy) machen regelmäßig Morgengymnastik.
6. Ich habe gestern (ten sam) Schriftsteller gesehen, von dem wir letztens gesprochen haben.
7. Monika hat Allergie und bekommt an den Händen, wenn sie Schokolade isst.
8. (Europejczycy) machen immer öfter einen Wellness-Urlaub.
9. Rostock liegt an der
10. Das Brandenburger Tor ist das Symbol von

Brudnopsis: